

Zahl: 004-1/3 - 2013

## SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die

### GEMEINDERATSSITZUNG

gem. § 41 Abs. 2 Bgld. Gemeindeordnung, eingebracht von der BMK-Fraktion

am Donnerstag, 23.05.2013

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt Kukmirn

**Beginn:** 20.00 Uhr.

**Ende:** 21.15 Uhr

#### **anwesend:**

1. Herr Bürgermeister Hoanzl Franz
2. Herr Vizebürgermeister Kemetter Werner
  
3. Herr GV Kroboth Klaus
4. Frau GV<sup>in</sup> Bösenhofer Margot
5. Herr GV Sinkovics Werner Josef
6. Herr GV Wagner Franz Josef
7. Herr GV Tanczos Peter Franz
8. Herr GR Raaber Heinz
9. Herr GR Panner Joachim
10. Herr GR Fandl Willibald
11. Herr
  
12. Herr GR Mayer Helmut
13. Herr GR Reichl Julius
14. Herr
15. Frau GR<sup>in</sup> Pock Silke
16. Herr GR Hütter Franz Josef
17. Herr GR DI (FH) Freissmuth Rainer
18. Herr GR Perl Markus
19. Herr GR Scherner Wolfgang
20. Frau GR<sup>in</sup> Lagler Ute
21. Herr GR Fandl Patrick

**außerdem anwesend:** OV Siegfried Sinkovits, OAR Johann Hirman als Schriftführer

**entschuldigt ist:** GR Klanatsky Rainer (Baustelle in Yppsitz), GR Kropf Franz (Seminar in Parn-dorf)

**nicht entschuldigt ist:**

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint erwiesen

**Die Gemeindevertretung zählt 21 Mitglieder; anwesend sind hievon 19 Mitglieder; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.**

**Die Sitzung ist öffentlich.**

#### **TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grundsatzbeschluss über den Ankauf oder den Tausch von Grundstücken für das geplante Bauvorhaben „betreubares Wohnen“ in Neusiedl.
3. Beschluss über die Vergabe der gemeindeeigenen Lehrerwohnung in Limbach.
4. Grundsatzbeschluss über die Errichtung des Gehsteiges entlang der L 250 im Ortsgebiet von Neusiedl bei Güssing.

5. Beschluss über den Austritt aus der Mitgliedschaft Thermenregion FVV Güssing (Budgetposten: 1/710/726000 – 10.000€)
6. Bericht über die Sinnhaftigkeit der Mitgliedschaft im Gemeindebund (Budgetposition: 1/060000/726000 – 2.000€)
7. Bericht des Bürgermeisters zum derzeitigen Stand der Planung der Müllsammelstelle
8. Beschluss über Änderungen im Budget 2013 – Nachtragsbeschluss 2013
9. Beschluss über Zubringer zu Nachmittagsbetreuung
10. Allfälliges

## **SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:**

### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Bgm. Franz Hoanzl begrüßt zur Gr- Sitzung und stellt fest, dass diese gem. § 41 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung von der BMK Fraktion beantragt wurde. Nachdem von 21 Gemeinderäten 19 zur Sitzung erschienen sind, erscheint die Sitzung beschlussfähig.

Zur Tagesordnung selbst werden keine Anfragen gestellt.

13 Zuhörer aus Limbach und einer aus Neusiedl wohnen der öffentlichen Sitzung bei.

Zu **Beglaubiger** der Niederschrift werden vor Eingang in die Tagesordnung **einstimmig** die Gemeinderäte **Franz Hütter und Markus Perl** bestellt.

### **2. Grundsatzbeschluss über den Ankauf oder den Tausch von Grundstücken für das geplante Bauvorhaben „betreubares Wohnen“ in Neusiedl.**

Der Bürgermeister erteilt der BMK-Fraktion als Antragsteller der Sitzung das Wort.

#### **Antrag:**

GR Julius Reichl: „ Der Gemeinderat sollte einen Grundsatzbeschluss fassen, ob die Grundstücke, auf denen die Einheiten für betreubares Wohnen in Neusiedl entstehen sollen, durch Kauf oder Grundstückstausch in das Eigentum der Marktgemeinde Kukmirn übernommen werden soll.“

#### **Diskussion:**

GR Joachim Panner: „Als Kuratorstellvertreter der evang. Tochtergemeinde Neusiedl stelle ich fest, dass seitens der evangelischen Kirchengemeinde weder ein Verkauf noch ein Grundtausch in Frage kommen.

Patrick Fandl (spricht von Lügner, die in der Sache unterwegs gewesen seien, ohne jedoch konkret zu werden), Kroboth Klaus, und Willibald Fandl bringen Diskussionsbeiträge ein.

Julius Reichl spricht davon, dass es noch andere Grundstücke für die Errichtung des in Frage stehenden Projektes gäbe, ohne konkrete Aussagen zu machen.

Werner Kemetter verweist auf den vorhandenen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss in der Sache.

#### **Abstimmung:**

Die 6 Gemeinderäte der BMK-Fraktion stimmen für ihren Antrag (Julius Reichl) während 12 Gemeinderäte mit Nein stimmen und sich ein Gemeinderat der Stimme enthält.

6 Ja : 12 Nein : 1 Stimmenthaltung. Der Antrag gilt somit als abgelehnt.

### **3. Beschluss über die Vergabe der gemeindeeigenen Lehrerwohnung in Limbach.**

#### **Einleitung:**

Bürgermeister Franz Hoanzl führt eingangs aus, dass er das Gemeindeamt veranlasst habe, nach den zwei gescheiterten Beschlüssen zur Vermietung der Gemeindewohnung im Lehrerwohnhaus Limbach, an beide Antragsteller die schriftliche Anfrage zu stellen, ob noch Interesse an der Wohnung besteht.

Mündlich und schriftlich geantwortet hat nur die Fam. Anja Foltin, während von Jasmin Bauer keine Reaktion erfolgt ist.

#### **Diskussion:**

keine

#### **Antrag:**

GR, DI<sup>FH</sup> Rainer Freißmuth stellt den Antrag, die Gemeindewohnung in Limbach an Anja Foltin zu vermieten.

Abstimmung:

**17 – Ja Stimmen für den Antrag und 2 Stimmenthaltungen.**

Der Antrag gilt somit als angenommen.

Auf Frage vom leit. Gemeindeamtmann wird zusätzlich festgelegt, dass das unbefristete Mietverhältnis ab 1.6.2013 gelten soll.

### **4. Grundsatzbeschluss über die Errichtung des Gehsteiges entlang der L 250 im Ortsgebiet von Neusiedl bei Güssing.**

#### **Einleitung:**

GR Julius Reichl leitet ein, dass er mit Ing. Rosner von der BBS gesprochen haben, wo Rosner meinte, dass die Errichtung eines Gehsteiges bei den „Kinelly-Gründen“ für die Sicherheit von Fußgängern wichtig wäre. Lt. Reichl wäre auch Kinelly bereit Grundstücksteile zur Verfügung zu stellen, wenn schriftlich vorliegt, dass die Fam. Kinelly den Gehsteig an der unverbauten Straßenseite im Winter nicht räumen muss.

#### **Diskussion:**

Vizebgm. Werner Kemetter ist der Meinung, dass im Zuge dieser Bemühungen um einen Gehsteig auch die offene Gehsteigfrage mit Julius Reichl als Nachbar geklärt werden sollte, da hier eine Klage der Gemeinde durch Reichl angedroht wurde.

Reichl verweist darauf, dass vom Land Burgenland (Straßenverwaltung) bisher niemand ernsthaft mit ihm über dieses Thema gesprochen hätte, was lt. Kemetter und den Aussagen des zuständigen Landesbeamten nicht stimmen soll.

#### **Antrag:**

Reichl Julius, ergänzt vom Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Gehsteiges entlang der Grundstücke Nr. 1452/2, 1449/2, 1448/2, 1447/2, 1444/2, 1443/2 und 1440/2, alle KG Neusiedl fassen möge. Gleichzeitig ist mit Julius Reichl eine schriftliche Vereinbarung über die Abtretung jener Grundstücksteile, für die Reichl bisher keine Zustimmung gegeben hat, zu treffen, die auch eine einvernehmliche finanzielle Abgeltung zwischen Land/Gemeinde und Julius Reichl beinhalten soll.

Der Fam. Kinelly ist vom Gemeindeamt der entsprechende Gesetzestext lt. StVO zu übermitteln. Julius Reichl und OV Joachim Panner sollen die Gespräche mit den Betroffenen führen.

**Abstimmung:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**4. Beschluss über den Austritt aus der Mitgliedschaft Thermenregion FVV  
Güssing (Budgetposten: 1/710/726000 – 10.000€)**

**Einleitung:**

Franz Wagner leitet ein, dass für seine Fraktion keine stichhaltigen Argumente für eine Mitgliedschaft beim Tourismusverband Südburgenland gegeben sind und beantragt, dass der Austritt aus dieser Mitgliedschaft beschlossen werden soll.

**Diskussion:**

GR<sup>in</sup> Ute Lagler hält ein ausführliches Statement für den Verbleib beim Tourismusverband und verweist auf die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten für die Gastronomie, die Beherbergungsbetriebe und Selbstvermarkter. Sie spricht ein geplantes „Schnapsfestival“ im Herbst dieses Jahres an und verweist auf die ORF- Wanderung jetzt am 1. Juni und im Herbst.

Klaus Kroboth spricht sich gegen eine weitere Mitgliedschaft aus.

Patrick Fandl ist der Meinung, dass manche Gemeinden im Umfeld von Kukmirn gerne austreten würden, sich nicht trauen, und gerne einen eigenen Verband gründen würden.

**Antrag/Abstimmung:**

Franz Wagner zieht den Antrag der BMK-Fraktion über den Austritt der Marktgemeinde Kukmirn aus dem Tourismusverband zurück.

Es erfolgt **keine Abstimmung**, da der Antrag zurückgezogen wurde.

**5. Bericht über die Sinnhaftigkeit der Mitgliedschaft im Gemeindebund  
(Budgetposition: 1/060000/726000 – 2.000€)**

**Einleitung:**

Bgm. Hoanzl stellt den Antrag der BMK-Fraktion, der in den vorliegenden Unterlagen zur GR-Sitzung nachzulesen ist, zur Debatte.

**Diskussion:**

Vizebgm. Werner Kemetter verliest eingangs der Debatte ein umfangreiches Schreiben des Gemeindebundes, wo die Leistungen und die Arbeit des Gemeindebundes eindrucksvoll dargestellt werden. Zuletzt verweist Kemetter darauf, dass gerade Wagner in der vorletzten GR-Sitzung die Anfrage gestellt hat, ob wieder zum österreichischen Gemeindetag (des Gemeindebundes) gefahren wird, weil er sich dazu anmelden möchte.

**Antrag:**

Franz Wagner stellt den Antrag auf Austritt aus dem Gemeindebund, da die Sinnhaftigkeit dieser Mitgliedschaft und der Nutzen aus dieser Mitgliedschaft nicht erkennbar sind.

**Abstimmung:**

6 Ja-Stimmen für einen Austritt aus dem Gemeindebund (BMK) und  
13 Gegenstimmen (alle übrigen GR)

Der Antrag von Franz Wagner gilt somit als abgelehnt.

## **6. Bericht des Bürgermeisters zum derzeitigen Stand der Planung der Müllsammelstelle**

### **Einleitung/Anfragebeantwortung:**

Der Bürgermeister verweist in einem Satz auf seinen Bericht bei der GR-Sitzung im März 2013 und dass bisher keine neuen Erkenntnisse darüber vorliegen.

### **Diskussion:**

Diskussionsversuche von Willibald Fandl, Fandl Patrick bleiben Statements, da keine Antwort darauf gegeben wird.

**Anträge/Abstimmung:** keine.

## **7. Beschluss über Änderungen im Budget 2013 – Nachtragsbeschluss 2013**

### **Einleitung:**

GR DI<sup>FH</sup> Freißmuth erklärt eingangs, dass im Ortsteilbudget 2013 von Limbach die Budgetmittel entsprechend dem der Einladung beiliegenden Anhang umgeschichtet werden sollen. Im Nachtragsbudget 2013 sollen die Budgetmittel entsprechend dem ebenfalls der beiliegenden Anhang umgeschichtet werden.

### **Diskussion:**

Der Bürgermeister sagt zu Beginn der Diskussion, dass der Voranschlag 2013 einstimmig beschlossen wurde und er bisher keine Notwendigkeit sehe, diesen zu ändern.

Dazu gibt es noch einige Diskussionsbeiträge verschiedener Gemeinderäte (BMK).

### **Antrag:**

Willibald Fandl stellt den Antrag, im Ortsteilbudget von Limbach Budgetmittel anhand dem vorliegenden Anhang umzuschichten. Im Nachtragsbudget 2013 sollen Budgetmittel entsprechend dem beiliegenden Anhang umgeschichtet werden.

### **Abstimmung:**

Für den Antrag von Fandl stimmen 6 Gemeinderäte (BMK)

9 Gemeinderäte stimmen dagegen

4 Gemeinderäte enthalten sich der Stimme.

**Der Antrag gilt somit als abgelehnt.**

Unmittelbar nach der Abstimmungsniederlage unterschreiben die 6 BMK-Gemeinderäte einen bereits vorgefertigten weiteren Antrag auf Abhaltung einer Gemeinderatssitzung nach § 36 Abs. 2, welcher von DI<sup>FH</sup> Rainer Freißmuth unter dem Punkt „Allfälliges“ dem Bürgermeister übergeben wird.

## **8. Beschluss über Zubringer zu Nachmittagsbetreuung**

### **Einleitung:**

GV Klaus Kroboth leitet den Tagesordnungspunkt ein. Er sagt, dass 8 Kinder der VS Limbach künftig eine Nachmittagsbetreuung brauchen würden und diese Schulkinder mit dem Kindergartenbus, der leer nach Kukmirn zurückfährt, mitgenommen werden könnten.

### Nähere Erörterung:

Auf Aufforderung des Bürgermeisters gibt der Gemeindeamtman einen umfassenden Bericht sowie die ausgearbeitete Lösungsmöglichkeit dieser Frage wie folgt bekannt:

### Nachmittagsbetreuung von Schulkindern der VS-Limbach

---

Angemeldet sind derzeit 10 Kinder unterschiedlichen Alters mit unterschiedlichen Zeiten für den Unterrichtsschluss.

Nach 4 Unterrichtsstunden:            5 Kinder    Unterrichtsende: 11.20 Uhr  
Nach 5 Unterrichtsstunden:            5 Kinder    Unterrichtsende: 12.12 Uhr

Änderung des Unterrichtsbeginns in Limbach von 08.00 Uhr **auf 07.45 Uhr**

Der Schülertransporter der Schulkinder in Limbach, die Fa. Reichl hat keine Möglichkeit, Schüler zur Nachmittagsbetreuung zu bringen.

Mögliche Vorgangsweise ab September 2013 (neues Schuljahr)

Busunternehmen Kern Kukmirn:

- **Bus I - im Gelegenheitsverkehr:** Fahrtroute: Abfahrt VS Kukmirn um 11.20 Uhr – Kukmirn Apfelstraße – über GH Muik und Am Grindelsberg **zur VS Limbach (Zustieg der Schüler für Nachmittagsbetreuung) um ca. 11.30 Uhr** – über L 406 Kukmirn Zellenberg (Ausstieg der letzten VS-Kinder aus Kukmirn – Weiterfahrt zum KG/VS Kukmirn, **Ausstieg der Schüler aus Limbach.**
- **Bus II – Kindergartenbus:** Fahrtroute Kindergarten – Limbach, Mittagstransport der Kindergartenkinder (11.45 Uhr) - auf der Rückfahrt hält Bus bei VS Limbach – Zustieg der VS-Kinder nach 5 Unterrichtsstunden um 12.10 Uhr – Fahrt zum KG/VS nach Kukmirn, Ankunft um ca. 12.20 Uhr

### Besonderheiten:

**Bus I** wird über den Gelegenheitsverkehr in die Fahrtroute aufgenommen und vom Finanzministerium finanziert (Umweg über Limbach)

**Bus II** wird über die Kindergartenfahrten bezahlt. Die Leerfahrt von Limbach zurück zur VS-Kukmirn wird zum Schülertransport genutzt.

In beiden Fällen treten für die Gemeinde **keine** Mehrkosten auf.

Frau Schulleiterin Elisabeth Hofbauer wird über das Schulforum beschließen lassen, die Unterrichtszeit auf 07.45 vorzulegen. Für die morgendlichen Transporte mit Reichl tritt keine Änderung ein, da dieser Bus ohnehin zeitig genug unterwegs ist.

Gefragt ist nur der Wille zur Zusammenarbeit zwischen den VS Limbach und Kukmirn. Bei Bus II müssen die Kinder in Limbach einige Minuten früher Unterrichtsschluss haben und im Gegenzug müssen die Kinder der VS Kukmirn einige Minuten länger auf den Schulbus warten.

Ein **Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich**, weil keine Kosten für die Gemeinde entstehen und es sich nur um eine administrative Verbesserung der Situation handelt.

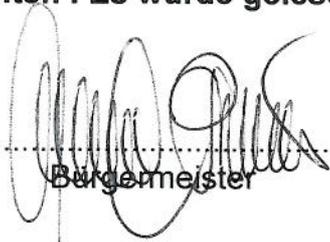
**Antrag /Beschluss:**

Kein Antrag und kein Beschluss erforderlich, da die Sachlage schon vor Behandlung im Gemeinderat zufriedenstellend und ohne Kosten zu verursachen, zwischen Schulleitung der VS Limbach – Kindergartenleitung (alterserweiterte Gruppe) – Busunternehmung Kern (Gelegenheitsverkehr, Kindergartenfahrt) und Reichl als Linienunternehmen sowie Gemeindeamt Kukmirn(Amtmann) gelöst wurde.

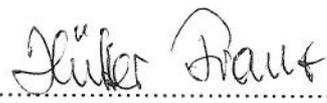
**9. Allfälliges**

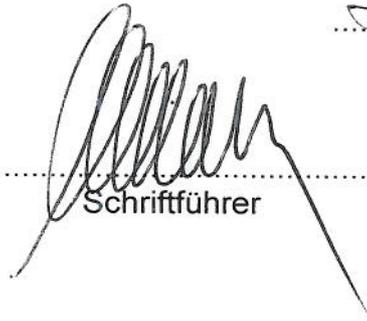
Da keine relevanten Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung.

**Dieses Protokoll umfasst 7 Seiten . Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.**

  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Beglaubiger

  
.....  
Beglaubiger

  
.....  
Schriftführer